



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingengstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2018

Freitag, 01. Juni 2018

Nummer 22

AMTLICHE NACHRICHTEN

Weitere 34.089,- € Fördermittel für den Breitbandausbau fließen nach Engstingen



„Für ein Flächen- und Technologieland wie Baden-Württemberg ist das schnelle Internet im ländlichen Raum nicht irgendein Standort-Faktor, ohne schnelles Internet läuft nichts mehr. Wir halten den ländlichen Raum attraktiv und schließen Stück für Stück die weißen Flecken. Und dafür nehmen wir auch richtig viel Geld in die Hand – bis zum Ende der Legislatur stellen wir eine halbe Milliarde Euro zur Verfügung“ sagte der Stellvertretende Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, Thomas Strobl, anlässlich der Übergabe von Breitbandförderbescheiden am Freitag, 18. Mai 2018, im Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg in Stuttgart.

Die Versorgung mit schnellem Internet ist grundsätzlich Aufgabe der privaten Telekommunikationsunternehmen. Von staatlicher Seite gilt es daher in erster Linie optimale Rahmenbedingungen für den Ausbau von nachhaltigen und vordringlich glasfaserbasierten Hochgeschwindigkeitsnetzen zu schaffen. Dort, wo die privaten Telekommunikationsanbieter nicht investieren, kommt der kommunale Breitbandausbau mit staatlicher Hilfe ins Spiel. Genau an dieser Stelle setzt das Landesförderprogramm an. Beim Förderprogramm der baden-württembergischen Landesregierung geht es darum, den flächendeckenden Breitbandausbau voranzubringen und auch und gerade ländlich geprägte Gegenden nachhaltig attraktiv zu gestalten – als Wohnort, Wirtschaftsstandort und Tourismus-Ziel.

Auch in dieser Förderrunde erhält die Gemeinde Engstingen wiederum einen wichtigen Förderbescheid, diesmal in Höhe von 34.089,- €. Mit dieser Summe wird der Einzug eines LWL-Glas-

faserkabels in das bereits verlegte und ebenfalls vom Land geförderte Leerrohr zwischen Meidelstetten und Großengstingen bezuschusst.

Bürgermeister Mario Storz durfte am Freitag, den 18.05.2018 in Stuttgart den entsprechenden Zuwendungsbescheid von Herrn Minister Thomas Strobl entgegennehmen.

Zusammengerechnet mit den bereits erhaltenen Zuschüssen zum Breitbandausbau fließen somit insgesamt rund 635.000,- € durch das Land Baden-Württemberg an die Gemeinde Engstingen zur Förderung dieses wichtigen und zukunftsweisenden Infrastrukturprojekts.

Herzliche Einladung zur vereinsübergreifenden Markungsumwanderung auf der Gemarkung der Gemeinde Engstingen am Samstag, den 09. Juni 2018

Die drei Ortsgruppen Großengstingen, Kleingengstingen und Kohlstetten des Schwäbischen Albvereins laden am Samstag, den 09. Juni 2018 zu einer vereinsübergreifenden Markungsumwanderung entlang der Gemarkungsgrenze der Gemeinde Engstingen ein.

Nach dem Motto „Wie viel Erde braucht der Mensch?“ aus einer Erzählung des Schriftstellers Lew Tolstoi wollen wir gemeinsam unsere Gemarkung umwandern und uns der Beantwortung dieser Frage stellen.

Gestartet wird am Samstag, den 09. Juni 2018 um 06.00 Uhr am Bahnhof in Kleingengstingen, die gesamte Wanderstrecke beträgt ca. 30 Kilometer und wir benötigen dazu einschließlich der Pausen ca. 12 Stunden.

Gegen 08.00 Uhr gibt es eine erste Rast und ein ausgedehntes Frühstück bei der Seitzhütte, ausgerichtet von der Ortsgruppe Großengstingen. Die Mittagsrast mit einem Mittagssmahl ist um ca. 12.00 Uhr im Gewann Aschwang beim dortigen Bildstöckle ‚Spohn‘ vorgesehen. Ausrichter ist hier die Ortsgruppe Kleingengstingen. Gegen 15.30 Uhr bewirbt uns schließlich die Ortsgruppe Kohlstetten beim Heutal-Parkplatz mit Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien.

Für diejenigen, für welche die ganze Strecke zu viel ist, bieten sich diese Stationen auch zum Wanderein- bzw. -ausstieg an. Natürlich sind auch alle eingeladen, an diesen Stellen die Wanderer zu begrüßen und zu verabschieden oder um einfach mit dabei zu sein.

Seitens der drei Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins und der Gemeinde Engstingen laden wir alle Interessierten recht herzlich zur Teilnahme an dieser Markungsumwanderung ein.

Mario Storz
Bürgermeister

Ernst Schenk
OG Kleingengstingen

Michael Hipp
OG Großengstingen

Heidi Werner
OG Kohlstetten



Bei der Gemeinde Engstingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des/der

stellvertretenden Klärwärters/in (50 %)

mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem Handwerksberuf zu besetzen. Vorausgesetzt wird der Abschluss des Grundlagenkurses für den Kläranlagenbetrieb bzw. die Bereitschaft, diesen zu erwerben.

Das Arbeitsgebiet umfasst alle auf unserer Kläranlage anfallenden Arbeiten. Gleichzeitig ist mit der Tätigkeit außerhalb der Stellvertretungszeiten auf der Kläranlage die Mitarbeit im Gemeindebauhof verbunden.

Wir erwarten ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Dauerarbeitsverhältnis und einer entsprechenden Bezahlung.

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Ott, Telefon 07129 9399-33, oder Frau Hoffmann, Telefon 07129 9399-22, zur Verfügung.

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung bis zum **15.06.2018** an das Bürgermeisteramt Engstingen, Kirchstraße 6, 72829 Engstingen.

www.stelleninserate.de

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 23.05.2018

Bekanntgaben

Bürgermeister Mario Storz gibt bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung am 18.04.2018 über den Sachstand zur Entwicklung des Adler-Areals berichtet sowie über Grundstücksangelegenheiten beraten wurde. Des Weiteren wurde über das weitere Vorgehen zur Sanierung der Wasseraufbereitungstechnik im Schwimmbad an der Grundschule Kleinengstingen beraten.

Ebenso wurde durch Bürgermeister Storz bekanntgegeben, dass das Landratsamt Reutlingen den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Gemeinde sowie den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Jahr 2018 inzwischen genehmigt hat. Das Landratsamt weist in der Genehmigung darauf hin, dass auf Grund der Finanzplanung der Gemeinde bis 2021 und einer dann zu erwartenden negativen Nettoinvestitionsrate zukünftige Investitionen priorisiert und entsprechend der verfügbaren Mittel realisiert werden sollen. Es wird insbesondere empfohlen, für künftige Investitionen eine Folgekostenrechnung zu erstellen.

Weiterhin konnte Bürgermeister Storz berichten, dass die Gemeinde Engstingen einen weiteren Zuschuss in Höhe von 34.089,- € für den Breitbandausbau erhalten hat.

Zur geplanten Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) gab Bürgermeister Storz bekannt, dass seitens der Gemeinde Engstingen keine Stellungnahme abgegeben werden muss, da die Gemarkung der Gemeinde hiervon nicht betroffen ist.

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

Im Rahmen der turnusgemäßen Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 wurden interessierte Bewerberinnen und Bewerber über das Amtsblatt gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Insgesamt sollte die Gemeinde Engstingen

dem Amtsgericht Münsingen und damit dem Schöffenwahlausschuss mindestens vier Bewerberinnen und Bewerber melden. Bis zum Ende der Meldefrist haben sich insgesamt sechs Bewerberinnen und Bewerber gemeldet und für das Amt einer Schöffin / eines Schöffen zur Verfügung gestellt. Alle sechs Bewerberinnen und Bewerber wurden vom Gemeinderat einstimmig gewählt. Es sind dies: Herr Uwe Martin Kohler, Herr Robert Martin Widmann, Herr Otto Wilhelm Barann, Frau Marion Baisch, Frau Doris Schenk und Frau Anke Kraus.

Bürgermeister Storz bedankte sich im Namen des Gemeinderates bei den Bewerberinnen und Bewerbern für die Bereitschaft, ein solch verantwortungsvolles Ehrenamt zu übernehmen.

Neufassung des Vertrags zwischen der Gemeinde Engstingen und der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin Großengstingen über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens St. Martin Großengstingen

Aufgabe der Gemeinde ist es, ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten, Krippen in der Kindertagespflege zu schaffen. Bereits seit 1996 hat jedes Kind, welches das dritte Lebensjahr vollendet hat, bis zur Einschulung einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Das Kinderförderungsgesetz sieht seit dem Kindergartenjahr 2013/2014 zudem einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres vor.

Das Angebot an Betreuungsplätzen muss nicht allein von kommunalen Einrichtungen bereitgestellt werden, es ist hierbei der Kommune möglich, mit freien Trägern zu kooperieren. Diese werden dann in die kommunale Bedarfsplanung aufgenommen. Die Gemeinde beteiligt sich dabei an den Betriebskosten dieser Träger. Kooperationspartner im Bereich der Kinderbetreuung sind in der Gemeinde Engstingen die Evangelische Kirchengemeinde Kleinengstingen, die Initiative für Waldorfpädagogik e.V., die Katholische Kirchengemeinde St. Martin Großengstingen sowie die Tagesmütter e.V. Reutlingen.

Zwischen der Gemeinde Engstingen und der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin Großengstingen bestehen derzeit folgende Vereinbarungen:

Nach dem Überleitungsvertrag vom 30.04.2004 mit seiner 1. Änderung vom 11.05.2009 beteiligt sich die Gemeinde in einem ersten Schritt an den Betriebskosten mit einem Zuschuss in Höhe von 63 %. Von den dann noch nicht gedeckten Betriebskosten werden die Elternbeiträge und evtl. weitere Betriebseinnahmen abgezogen. Auf die verbleibenden nicht gedeckten Betriebsausgaben leistet die Gemeinde dann einen Zuschuss in Höhe von 70 %.

Für die Einrichtung der 2. Krippengruppe wurde übergangsweise eine separate Vereinbarung getroffen. In dieser wurde vereinbart, dass die Gemeinde das Defizit aus dem laufenden Betrieb in vollem Umfang übernimmt.

Weiter wurde in dieser Vereinbarung aufgenommen, dass die Gemeinde Engstingen und die Katholische Kirchengemeinde einen neuen Kindergartenvertrag miteinander abschließen.

Als Grundlage für den neuen Kindergartenvertrag wurde das Vertragsmuster der kommunalen Landesverbände, der Kirchen und der sonstigen freien Träger der Jugendhilfe herangezogen. In zwei gemeinsamen Terminen wurde der vorliegende Entwurf durch Vertreter der bürgerlichen Gemeinde und der Kirchengemeinde im gemeinsamen Kindertagenausschuss vorberaten.

Mit der Evangelischen Kirchengemeinde Kleinengstingen und der Initiative für Waldorfpädagogik e.V. ist beabsichtigt, ebenfalls neue Kindergartenverträge abzuschließen. Dabei wird der mit der Katholischen Kirchengemeinde abgeschlossene Vertrag von Seiten der Gemeinde Engstingen als Muster herangezogen werden.

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 14.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.
Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.
Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.
E-Mail: mail@druckservice-schneider.de



Es ist im Vergleich zur bisherigen Regelung durch die Erhöhung des Verwaltungskostenanteils und die vollumfängliche Übernahme des Defizits aus den Krippengruppen mit einem höheren Betriebskostenzuschuss von rund 40.000 EUR im Jahr zu rechnen. Hier sind jedoch im Krippenbereich die erhöhten Zuschüsse aus der Kleinkindförderung des Landes entgegenzustellen.

Der Gemeinderat hat der vorgelegten Neufassung des Kindergartenvertrages zwischen der Katholischen Kirchengemeinde St. Martin Großengstingen und der bürgerlichen Gemeinde Engstingen einstimmig zugestimmt.

Abbruch der Gebäude Hauptstraße 6, Kohlstetten, Vergabe der Abbrucharbeiten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.09.2017 den Abbruch von Wohnhaus und Scheune, Hauptstraße 6, Kohlstetten sowie die Neuordnung der Grundstücke Flst. Nrn. 5 und 3/2, Engstingen-Kohlstetten, beschlossen.

Ebenso wurde das Büro Ambacher beauftragt, ein entsprechendes Abbruchgesuch vorzubereiten und die entsprechenden Maßnahmen zur Vergabe der Abbrucharbeiten vorzubereiten. Ebenso wurde beschlossen, einen Neuordnungsplan zur künftigen Einteilung der Grundstücke erstellen zu lassen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, einen ELR-Antrag auszuarbeiten und zu stellen. Zwischenzeitlich liegt ein Zuwendungsbescheid für den Abbruch, die geplante Neuordnung und die Neugestaltung des Areals vor.

Die Gemeinde Engstingen erhält zum Abbruch der leerstehenden Hofstelle in der Hauptstraße 6 und zur Neuordnung mit Reprivatisierung sowie zur innerörtlichen Platzgestaltung zur Verbesserung des Wohnumfelds insgesamt 55.440,- € an Fördermitteln. Da die notwendigen Bescheide der Verwaltung seit dem 23.04.2018 vorliegen, kann nun mit der Maßnahme begonnen und die Arbeiten zum Abbruch der Gebäude können vergeben werden.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung durch das Büro Ambacher wurden die Vergabeunterlagen an fünf Bewerber abgegeben, lediglich zwei Angebote wurden bis zum Submissionstermin am 07.05.2018 eingereicht.

Das günstigste Angebot wurde von der Firma Sauter, Inneringen, zu einem Angebotspreis in Höhe von 56.530,95 €, brutto, abgegeben. Zuzüglich der Honorarkosten betragen die Kosten für die Abbrucharbeiten damit insgesamt 60.065,25 €, brutto. Die ursprüngliche Kostenberechnung des Büros Ambacher ging von voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 75.000,- € aus. Es konnte somit ein deutlich günstigeres Ausschreibungsergebnis erzielt werden.

Ein Neuordnungsplan zur künftigen Einteilung der Grundstücke liegt ebenfalls bereits vor und befindet sich in der finalen Abstimmungsphase mit den angrenzenden Anliegern und dem Ortschaftsrat. Nach Abschluss der Vorgespräche findet dann die Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat statt.

Der Gemeinderat hat wie folgt einstimmig beschlossen:

Der Auftrag zum Abbruch der Gebäude Hauptstraße 6, Engstingen-Kohlstetten, wird an die Firma Sauter, Inneringen, zum Angebotspreis in Höhe von 56.530,95 €, brutto, erteilt.

Verpachtung der Herbst-Schafweide 2018 - 2020

Die Herbstschafweide für alle Ortsteile ist seit Jahren an Frau Bärbel Stotz, Schäferei Stotz GbR aus Münsingen, verpachtet. Der Pachtvertrag ist nun abgelaufen. Frau Stotz möchte gerne auch in diesem Jahr wieder rechtzeitig mit ihren Schafen aufziehen.

Der Pachtvertrag soll im Herbst 2018 beginnen und bis Winter 2020 andauern. Die jährliche Pacht beträgt wie bisher 1.789,52 €.

Der Gemeinderat hat der Verpachtung an Frau Stotz, Schäferei Stotz GbR, zu den genannten Konditionen zugestimmt.

Reparatur der Technik zur Wasseraufbereitung im Schwimmbad Kleinengstingen

Im Anschluss an die turnusgemäße Befüllung der Filter des Lehrschwimmbekens Kleinengstingen mit neuem Filtermaterial am 11.09.2017, ist eine der drei Filteranlagen nach der Wiederinbetriebnahme zersprungen.

Ein weitergehender Betrieb des Schwimmbades mit lediglich zwei Filtern wäre nur einige Tage möglich gewesen, der Betrieb konnte daher nach den Sommerferien nicht mehr aufgenommen werden.

Mit den Schulen wurden verschiedene Ausweichmöglichkeiten durchgesprochen, für einen Teil der Schüler der Freibüchlschule wurden Schwimmfahrten nach Holzelfingen organisiert. Die Vereins- und VHS-Stunden mussten ersatzlos ausfallen.

Das Schwimmbad wird genutzt von der Grundschule und dem Kindergarten Kleinengstingen, der Freibüchlschule Großengstingen bis zur 7. Klasse, den örtlichen Vereinen und der Volkshochschule. Dies sind zirka 500 Personen in der Woche (25 Personen pro Klasse, 100 Personen bei der VHS, 50 Personen bei den Vereinen).

Auf Grund des Alters, des Zustandes und der Bewertung der Filteranlagen durch drei Fachfirmen, ist es mit dem Austausch der defekten Filteranlage alleine nicht getan.

Unabhängig von den Filteranlagen muss ohnehin auch eine Erneuerung der Mess- und Regeltechnik im Schwimmbad Kleinengstingen vorgesehen werden. Diese war bei der Sanierung des Bades vor 17 Jahren noch relativ neu und wurde deshalb damals nicht erneuert.

Ein wichtiger Punkt ist folglich, dass sowohl die neue Mess- und Regeltechnik als auch die zu sanierenden Filteranlagen zueinander passen und beides entsprechend geplant und verbaut wird. In diesem Zusammenhang stellen sich daher grundsätzliche Fragen, mit welchem System die Badewasseraufbereitungstechnik im Schwimmbad Kleinengstingen künftig betrieben werden soll.

Bei dem vorhandenen Edelstahlbecken mit einer Größe von 16 x 8 x 1,35 m bedarf es bei einem Nichtschwimmerbecken nach DIN 19643 einer Umwälzleistung von 94 m³/h. Dies entspricht einer stündlichen Badegastzahl von 47 Personen (pro Badegast 2 m³/h). Die vorhandene Umwälzleistung beträgt abweichend von der DIN 19643 derzeit lediglich 72 m³/h (3 Filter a 24 m³/h). Die Nachrüstung eines notwendigen vierten Filterkessels zur Erreichung der Norm nach DIN 19643 ist in dem ohnehin sehr kleinen Technikraum kaum möglich.

Die vorhandenen Filter werden bei der Filterrückspülung (Reinigung der Filter) bisher unter Druck gespült. Die aktuelle DIN 19643 fordert eine druckfreie Filterrückspülung. Bei der Erneuerung von nur einem Filter müsste auch weiterhin unter Druck gespült werden, da eine Kombination mit den beiden vorhandenen Kesseln sonst nicht möglich ist. Auch in diesem Punkt würde die DIN daher nicht eingehalten werden.

Es fanden insgesamt drei Begehungen mit verschiedenen Firmen im Schwimmbad Kleinengstingen statt. Daraufhin wurden auch drei unterschiedliche Systeme angeboten.

Die Firma Grünbeck hat im bestehenden engen Technikraum große Probleme, ihre angebotene Anlage unterzubringen und kann die geforderten 94 m³/h (60 m³/h) nicht erreichen. Mit einer neuen Dosierungsanlage für Chlor und einer neuen Mess- und Regeltechnik wurde die Anlage für eine Summe von 78.224,35 € angeboten. Eine vorherige Absprache mit dem Gesundheitsamt hält die Firma für erforderlich.

Nicht enthalten sind hier die Kosten für einen notwendigen Umbau im Technikraum, die Erweiterung der Zugangstüre, einen neuen Schaltschrank und den Rückbau der alten Anlage. Nachdem die DIN nicht eingehalten werden kann, wurde dieses Angebot nicht berücksichtigt.



Die bisher verbauten Filteranlagen wurden von der Firma Ospa hergestellt. Ein Ersatz des beschädigten Filters durch einen neuen Filter wäre zwar die einfachste Lösung, jedoch müsste zum Einbringen des Filterbehälters die Tür in den Techniraum ebenfalls verbreitert werden. Zusätzlich müsste bauseits ein Kanalsickerschacht eingebaut und die elektrischen Leitungen müssten neuverlegt und angeschlossen werden. Ein Ospa-Filter der neuen Generation mit einer Vorbereitung für eine druckfreie Rückspülung wäre angesichts der gültigen DIN unabdingbar.

Mit einer Mess- und Regeltechnik ohne Dosierungsanlage bedeutet dies Kosten in Höhe von 43.258,88 €, ohne Umbaukosten im Techniraum. Mit einer Ersatzbeschaffung von lediglich einem Filter wäre ein Betrieb des Schwimmbades zwar möglich, wie lange die vorhandenen Filter noch funktionstüchtig sind und auch vom Gesundheitsamt geduldet werden, lässt sich jedoch nicht abschätzen. Als weiterer Ersatz wären dann wiederum nur Ospa-Filter möglich. Die Einhaltung der notwendigen Filterleistung ist hierbei auch später bei lediglich 3 Filtern (72 m³/h) nicht möglich. Das Angebot vom Dezember 2017 für drei neue Ospa-Filteranlagen beinhaltet eine Angebotssumme in Höhe von 86.884,97 €, ebenfalls ohne Umbauten im Techniraum und Demontage.

Von der Firma Bittner Schwimmbadtechnik wurde ein Gesamtangebot über den Ersatz der Filteranlage, mit Rückbau der vorhandenen Filteranlage, Austausch von Umwälzpumpen und Dosierungsanlage sowie einem neuem Schaltschrank im Januar 2018 erstellt. Es handelt sich hier um einen offenen Saugfilter. Die Einzelteile des Filterbehälters werden als Einzelkomponenten eingebracht und vor Ort geschweißt. Der Fassaaustausch bei der angebotenen Chloranlage einschließlich integrierter MSR-Technik ist ohne direkte Berührung mit dem Chlorgranulat möglich, die Einbindung erfolgt durch eine fest installierte Schwenkeinrichtung. Die von der MSR-Technik eventuell anfallenden Störmeldungen können als SMS, Mail und ggf. als Anruf an ein Mobiltelefon weitergeleitet werden.

Bei einer Auftragsvergabe bis spätestens 04.06.2018 wird eine Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage bis KW 35 garantiert. Hierbei erfolgt dann auch ein Färbetest zum Nachweis der Beckendurchströmung, eventuell auch im Beisein des Gesundheitsamtes

Die ausgeführten Arbeiten und die Wasseraufbereitungsanlage entsprechen dann dem Stand der Technik und der derzeit gültigen DIN 19643. Die Kosten hierfür belaufen sich laut Angebot auf 115.192 €. Hierbei entfallen jedoch 46.172 € auf den Schaltschrank und die Dosierungsanlage mit Mess- und Regeltechnik.

Laut Aussage des Landratsamts als zuständiger Aufsichtsbehörde, ist nach Ansicht des Landesgesundheitsamtes die DIN als „Stand der Technik“ mangels spezieller Rechtsvorschriften bindend. Eine Vereinbarung zum Betrieb einer nicht DIN-konformen Anlage kann es daher nicht geben.

Um die allgemein anerkannten Regeln der Technik bei der Sanierung einzuhalten ist folglich nur das Angebot der Firma Bittner als Gesamtmaßnahme möglich.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde im Rahmen der Beratung mehrfach auf die Bedeutung und die Notwendigkeit des Schwimmbades als gut genutzte Einrichtung in der Gemeinde hingewiesen. Die Verwaltung wurde auch beauftragt, die Höhe der Nutzungsentgelte im Hinblick auf eine mögliche Anpassung zu überprüfen.

Der Gemeinderat hat schließlich mehrheitlich beschlossen, die Arbeiten entsprechend dem vorliegenden und in Position 6 abgeänderten Angebot an die Firma Bittner Schwimmbad- und Anlagentechnik, Kirchheim u. Teck, zu einer Angebotssumme in Höhe von 115.192 € brutto zur Sanierung der Wasseraufbereitungstechnik im Schwimmbad Kleinengstingen vergeben.

Bekanntmachung zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Engstingen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen liegt in der Zeit vom 04.06.2018 bis 08.06.2018 im Rathaus Großengstingen, Kirchstraße 6, Zimmer Nr. 05 zu jedermanns Einsicht auf.

Innerhalb einer Woche nach Ablauf der genannten Auflegungsfrist bis einschließlich 15.06.2018 kann schriftlich oder zu Protokoll beim Rathaus Engstingen, Kirchstraße 6, Einspruch erhoben werden.

Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 GVG (Gerichtsverfassungsgesetz) entweder nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Engstingen, 30.05.2018

Mario Storz
Bürgermeister

Reinigung der Wasser-Hochbehälter „Ruhlenberg“ und „Kreuzberg“

Die FairEnergie GmbH teilt mit, dass in der Zeit vom 05.06. bis 08.06.2018 der Hochbehälter am Ruhlenberg und vom 11.06. bis 15.06.2018 der Hochbehälter am Kreuzberg gereinigt werden.

In dieser Zeit kann es zu Druckschwankungen im Wasserleitungsnetz kommen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Altersjubilare

Ortsteil Großengstingen

05.06.2018 Frau Ingrid Wurst geb. Auer 85 Jahre

Ortsteil Kohlstetten

07.06.2018 Frau Margot Weinand geb. Krämer 85 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleinengstingen

Dienstags 19.00 – 21.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlstetten

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 07385 965176

Sprechzeiten der Integrationsbeauftragten

Bis zum 01.06.2018 ist Frau Uludag im Urlaub

Montag, 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 15.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag, 14.00 – 18.30 Uhr

Hatice Uludag, Rathaus Großengstingen, Kirchstraße 6,

2. Stock, Zimmer 22, Tel. 07129 9399-37,

E-Mail: h.uludag@engstingen.de

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe

Allgemeines / Koordination

Iris Kemmer, Tel. 07129 7576

Fahrradwerkstatt:

Tobias Hille, Tel. 07129 930590

Kleiderstube:

Dorothe Stelzner, Tel. 07129 3315

Die nächste Öffnung der Kleiderstube ist am 11. Juni 2018, Warenannahme und -abgabe von 15.00 bis 17.00 Uhr.

**Spendenkonto:**

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Automuseum Engstingen**Öffnungszeiten in den Schulferien**

Dienstag bis Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten außerhalb der Schulferien

Samstag und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr

Letzter Einlass jeweils um 17.00 Uhr

Weitere Infos unter: www.automuseum-engstingen.de

Jugendarbeit Engstingen

Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH
- Wir für euch vor Ort -

Jugendhaus Großengstingen

Tel. 07129 930575
Manuela Nele Kurz, Tel. 0157 75057015
m.kurz@mariaberg.de

Öffnungszeiten:

mittwochs Gabi Treiber

14.00 – 16.00 Uhr: offener Mädchentreff für Mädchen ab 12 Jahren

16.00 – 18.00 Uhr: offen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

donnerstags Khang Huynh, 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **nach den Pfingstferien** ist das Jugendhaus **freitags anstatt donnerstags** geöffnet.

Einladung zur Jugendhaus-Versammlung am Mittwoch, 13.06.2018 um 17.00 Uhr

Das Jugendhaus / JuZe in Engstingen räumt auf und es werden sich einige Sachen verändern!

Dabei ist uns (Gabi Treiber, Nele Kurz und Khang Huynh) eure Meinung wichtig! Aus diesem Grund laden wir euch Jugendliche aus Engstingen zu einer Versammlung in den Räumlichkeiten des Jugendhauses ein.

Vielleicht habt ihr coole Ideen wie man das Jugendhaus noch attraktiver machen kann. Ebenso wollen wir die aktuelle Situation und die Zukunft des Jugendhauses ansprechen.

Eine Anmeldung ist hierbei nicht nötig. Kommt einfach vorbei wenn ihr mitreden, mitdiskutieren und mitentscheiden wollt.

Schulsozialarbeit

Gabi Treiber, Tel. 0163 2922500,

E-Mail: g.treiber@mariaberg.de

Khang Huynh, Tel. 0157 72649120

E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Sprechzeiten an der Freibühlschule, Tel. 07129 93665950:

Montag bis Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten an der Grundschule Kleinengstingen:

Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Rettungsdienst in Notfällen: 112

Apothekennotdienst

Do, 31.05. Alb-Apotheke Engstingen, Tel. 07129 939111

Sa, 02.06. Seilerweg-Apotheke Bad Urach, Tel. 07125 4545

So, 03.06. Alb-Apotheke Hülben, Tel. 07125 96233

Wochenenddienst Sozialstation St. Martin

Herr Thomas Rehsöft, Tel. 07129 932770

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation St. Martin, Herr Thomas Rehsöft Tel. 07129 932770

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege

Tel. 07129 93790

Sozialstation

Tel. 07129 937931

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:

Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Allgöwer, Tel.07381 400041

Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Schulz, Tel.07381 400031

allgoewer@tagesmuetter-rt.de oder schulz@tagesmuetter-rt.de

Beratungsstelle für Jugend-/Erziehungsfragen

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Tauschnetz Engstingen

Info-Telefon: Anni Walker 07129 7272

www.tauschen-ohne-geld.de/tauschnetz-engstingen

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

Telefonnummern der Bestatter:

Firma Schenk Tel. 07129 3533 und 0174 4203623

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112

Firma Weible Tel. 07129 6287

Landratsamt Reutlingen**Informationsveranstaltung zu FFH-Mähwiesen**

Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Reutlingen lädt herzlich zur Informationsveranstaltung zum Thema FFH-Mähwiesen am **Montag, 04.06.2018 um 18.00 Uhr** in den Bürgertreff neben dem Rathaus in Lichtenstein ein.

Sowohl für das Ermstal als auch für das Echaztal sind noch bis einschließlich 08.06.2018 im Regierungspräsidium Tübingen die Natura 2000 Managementpläne, in denen die Maßnahmen für die FFH-Lebensraumtypen festgelegt wurden, öffentlich für jedermann zur Einsicht ausgelegt. Bedenken oder Anregungen zu diesem Verordnungsentwurf können bis einschließlich 08.06.2018 beim Regierungspräsidium Tübingen schriftlich, zur Niederschrift oder auf elektronischem Weg vorgebracht werden.

Bastian Rochner, Leiter des Landschaftserhaltungsverbandes des Landkreis Reutlingen wird über die Inhalte und Auswirkungen der Managementpläne informieren und Fragen rund um FFH-Mähwiesen beantworten.

Wiesenbegehung mit dem LEV Reutlingen für Landwirtinnen und Landwirte

Artenreiche Blumenwiesen prägen die Landschaft am Fuße und auf der Schwäbischen Alb. Durch die ansässigen Landwirte wurden und werden diese Flächen traditionell als blumenbunte Wiesen bewirtschaftet. Doch wie viele und welche Blumen kann man dort tatsächlich finden? Wann kann ich als Landwirtin oder Landwirt Förderleistungen über das Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) für den Erhalt von artenreichem Grünland beantragen? Was steckt hinter der Bezeichnung „FFH-Mähwiese“?



Der Landschaftserhaltungsverband im Landkreis Reutlingen e.V. (LEV) möchte auf diese Fragen Antworten geben und Interessierten die Artenvielfalt der Blumenwiesen näher bringen. Daher lädt der LEV auch dieses Jahr wieder Landwirtinnen, Landwirte sowie weitere Interessierte am **Freitag, 08.06.2018** zu einer Wiesenbegehung nach Römerstein-Zainingen ein. Treffpunkt ist **um 17.30 Uhr** am Parkplatz der Bobbahn Donnstetten. Um eine kurze Anmeldung unter 07121 480-3041 wird gebeten. Bei Regen wird der Termin verschoben.

Backhaus Kleinengstingen

Backtermine im Juni:

Freitag,	01.06.2018	09.00 Uhr
Samstag,	02.06.2018	10.00 Uhr
Donnerstag,	21.06.2018	09.00 Uhr

Anmeldung durch Eintrag in die Liste im Backhaus oder telefonisch bei Martin Hohmann, 07129 932316

SCHULEN

Grundschule Kleinengstingen



Schulkino

Am Mittwoch, 06. Juni 2018 nach den Pfingstferien ist wieder unser kostenloses „Schulkino“ in der Schulturnhalle. Beginn ist um 15.30 Uhr, Ende um 17.00 Uhr. Dieses Mal seht ihr den Film „Liebling, ich hab die Kinder geschruppft“. Auf Euer Kommen freut sich Euer Schulsozialarbeiter Khang Huynh

VEREINE

Freie Frauenliste Engstingen

Wir treffen uns am Montag, 04.06.2018 im Evangelischen Gemeindezentrum Berg (Großengstingen, Bergstraße 20) zu unserer Sitzung. Thema u. a. „100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland“. www.freie-frauenliste-engstingen.de

Laden und Mehr e.V.



Der Kohlstetter Laden macht „Mini-Betriebsferien“

Der Laden bleibt am Freitag 01. Juni und Samstag 02. Juni 2018 geschlossen. Ab Montag 04. Juni 2018 ist der Laden wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie und Euch geöffnet.

Steps for Life - Anmeldung noch bis 10. Juni

Wer am 17. Juni 2018 beim Benefizlauf „Steps for Life“ im Team des Kohlstetter Ladens dabei sein möchte, kann sich noch bis 10. Juni 2018 anmelden. Die Anmeldung ist direkt im Laden möglich - für die verschiedenen Kategorien und Altersklassen werden Startgebühren zwischen 5 und 19 Euro erhoben. Ausführliche Informationen zum Hilfsprojekt sowie zu Startzeiten, Strecke und Programm gibt es unter www.sv-wuertingen.de oder direkt im Laden. Wir freuen uns auf eine laufstarke Gruppe!

Öffnungszeiten des Ladens

Montag 06.30 – 08.30 Uhr,
Dienstag, Donnerstag und Freitag 06.30 – 08.30 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr, Samstag 7.00 – 12.00 Uhr.

Telefon 07385 9658570

Einkaufen – da wo ich lebe

Musikverein Großengstingen e.V.



Schwäbische Alb Musikanten:

Unsere nächste Probe ist am Freitag, den 01. Juni 2018 um 20.00 Uhr spielfertig im MZG. www.albmusikanten.de

Köhlermusikanten Kohlstetten e.V.



Aufgrund der Ferien und des Brückentages fällt am Freitag, 01.06.2018 die Musikprobe aus.

Schwäbischer Albverein



Wieviel Erde braucht der Mensch?

Eine Wanderung auf der Markungsgrenze von Engstingen

Die deutschstämmige Zarin Katharina die Große bot im Jahr 1763 deutschen Bauern günstiges Land an, um einzelne Gegenden in Russland zu besiedeln. Nach einer Erzählung von Lew Tolstoi so viel, wie sie an einem Tag umgehen konnten. Und so wollen auch wir unser Land - die Gemarkung Engstingen - umwandern.

Wir freuen uns, dass unser Bürgermeister Mario Storz die Schirmherrschaft für diese „Gemarkungswanderung“ übernommen hat, die von den drei Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins ausgearbeitet wurde.

Hier die einzelnen Informationen:

Start ist am Samstag, 09.06.2018 um 06.00 Uhr am Bahnhof in Kleinengstingen. Die gesamte Wanderstrecke beträgt ca. 30 Kilometer und wir benötigen dazu einschließlich der Pausen ca. 12 Stunden. An drei Verpflegungsstationen, die von den einzelnen Ortsgruppen vorbereitet werden, ist jeweils eine Stunde Rast eingeplant.

Diese sind:

Gegen 08.00 Uhr zu einem ausgedehnten Frühstück bei der Seitzhütte (OG Großengstingen).

Um ca. 12.00 Uhr im Gewinn Aschgang beim dortigen Bildstöckle ‚Spohn‘ zum Mittagmahl (OG Kleinengstingen).

Gegen 15.30 Uhr bewirte uns die OG Kohlstetten beim Parkplatz „Heutal“ mit Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien.

Getränke sind an den jeweiligen Stationen vorhanden, sie können auch als Marschverpflegung mitgenommen werden.

Für diejenigen, denen die ganze Strecke zu viel ist, bieten sich diese Stationen auch zum Wanderein-/ausstieg an. Natürlich sind auch alle eingeladen, an diesen Stellen die Wanderer zu begrüßen und zu verabschieden, um einfach dabei zu sein.

Am Abend ist eine Schlusseinkehr im Engstinger Hof vorgesehen. Die drei Ortsgruppen des Albvereins freuen sich auf diese gemeinsame Veranstaltung in der Gemeinde und auf rege Beteiligung. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Fragen stehen die Vorstände der jeweiligen Ortsgruppen zur Verfügung:

Michael Hipp, Tel. 07129 7081

Ernst Schenk, Tel. 07129 3452

Heidi Werner, Tel. 07385 632

Ortsgruppe Großengstingen

Georg-Fahrbach-Weg/Etappe 2

Von Öhringen nach Wüstenrot führt uns der Weg am Sonntag, 03. Juni 2018. Wir befinden uns dann inmitten des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer-Wald, den wir vom Aussichtsturm auf dem Steinknickle dann näher in Augenschein nehmen können.

Treffpunkt ist um 07.00 Uhr im Schlosshof. Die Wanderstrecke beträgt ca. 20 Kilometer und ist bestens geeignet, sich nochmals auf die Markungswanderung am 09. Juni 2018 vorzubereiten.

Wir fahren mit Pkw, Mitfahrgelegenheit vorhanden, Rucksackvesper mitnehmen.

Michael Hipp, Tel. 7081

Ortsgruppe Kleinengstingen

Wanderung

Herzliche Einladung zur Halbtageswanderung auf einem „Traufgang“ bei Albstadt, am Sonntag 03. Juni 2018. Abfahrt um 13.00 Uhr beim Gemeindehaus. Gerhard Rominger, Tel. 3769